

Verein/ Winterhilfe Uri

Jahresbericht und Jahresrechnung 2018/2019

(1. Juli 2018 – 30. Juni 2019)

Vorstand

- Isidor Baumann, 6484 Wassen, Präsident
- Käthy Russi Grisoni, 6467 Schattdorf, Vizepräsidentin
- Erika Indergand, 6472 Erstfeld, Kassierin
- Claudia Tresch-Rey, 6490 Andermatt, Mitglied
- Max Horat, 6472 Schattdorf, Mitglied

Geschäftsstelle

- Hans Gisler-Wyrsh, Galliried 6, 6468 Attinghausen
Tel: 041 870 86 12 / 076 200 16 67
Mail: uri@winterhilfe.ch
- Postkonto: 60-4949-4
IBAN CH66 0900 0000 6000 4949 4

1. Jahresbericht 2018/2019

Jahresbericht des Geschäftsführers mit Angaben zu den örtlichen Besonderheiten im Zusammenhang mit Organisationszweck.

1. Vorstandsarbeit

An vier intensiven Sitzungen hat der Vorstand die Geschäfte der Winterhilfe Uri behandelt. Viel Zeit beanspruchte die Gesuchsbehandlung. Die Entlastung des Präsidenten und der Vorstandsmitglieder durch das Projektteam hat sich bewährt. Der Geschäftsstellenleiter, Käthy Russi und Max Horat beurteilten und bewilligten gemeinsam die eingehenden Gesuche bis Fr. 2000.-

Gesuche über Fr. 2000.- wurden jeweils im Gesamtvorstand besprochen und bewilligt. Das überraschende Angebot von Herrn Erich Megert von der Sisag in Schattdorf ermöglichte der Winterhilfe Uri die Teilnahme an der Uri 18 vom 6. bis 9. September 2018. Gemeinsam mit dem Zentralsekretariat in Zürich, und mit Herrn Megert wurde der Auftritt an der Messe vorbereitet und erfolgreich abgeschlossen.

Auch bei andern Projekten, wie dem Christchindlimarkt vom 14. Dezember konnte der Geschäftsstellenleiter immer wieder auf die Unterstützung durch den Vorstand und durchs Zentralsekretariat in Zürich zählen. Durch die Teilnahme an der Uri 18 und durch andere Aktionen konnte sich die Winterhilfe Uri einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen und ihr Leistungsangebot vorstellen.

Die Vorstandsmitglieder leisten ihre grosse Arbeit alle ehrenamtlich, einzig die Geschäftsleitung und die Rechnungsführerin erhalten für ihren Einsatz eine bescheidene Pauschalentschädigung.

2. Versammlungen / Weiterbildung / Öffentlichkeitsarbeit

Der Geschäftsstellenleiter nahm am 8. November 2018 in Vertretung des Präsidenten an der Delegiertenversammlung der Winterhilfe Schweiz in Appenzell teil. Er besuchte auch die Bildungstage vom 27. Und 28. März 2019 in Magglingen

Diese gesamtschweizerischen Zusammenkünfte dienen der Information und dem gegenseitigen Austausch über die Arbeit der Winterhilfe Schweiz und der kantonalen Sektionen.

Ein grosser Erfolg war der Auftritt der Winterhilfe Uri im September auf dem Stand der Sisag an der Gwerbeausstellung Uri 18.

Dank Unterstützung aus dem Zentralsekretariat in Zürich und unter Mithilfe von Vorstandsmitgliedern konnte auch dieses Jahr ein Stand am Christchindlimarkt in Altdorf gestaltet werden. Bei diesen Anlässen ging es vor allem um das Bekanntmachen der Unterstützungstätigkeit der Winterhilfe Uri. Dass sich dieses Jahr vermehrt Privatpersonen bei der Winterhilfe meldeten, ist sicher ein Ergebnis dieser Aktivitäten.

2. Führung und Organisation

2.1. Rechtsform:

Unter dem Namen Winterhilfe Uri, existiert ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiger und gemeinnütziger Verein gemäss Art. 60ff. ZGB / Organisationszweck:

Die Winterhilfe Uri ist Mitglied des Zentralverbandes Winterhilfe Schweiz in Zürich. Sie hilft in erster Linie mit finanziellen Zuwendungen und Sachleistungen Notsituationen in ihrem Kantonsgebiet zu überbrücken. Für die Durchführung ihrer Aufgaben sind die Statuten des Zentralverbandes und ihre eigenen Satzungen verbindlich.

2.2. Zusammensetzung Vorstand im Berichtsjahr 2018/2019

- Isidor Baumann, 6484 Wassen, Präsident
- Käthy Russi Grisoni, 6467 Schattdorf, Vizepräsidentin
- Erika Indergand, 6472 Erstfeld, Kassierin
- Claudia Tresch-Rey, 6490 Andermatt, Mitglied

- Max Horat, 6472 Schattdorf, Mitglied

Die 5 Mitglieder des leitenden Organs arbeiten ehrenamtlich. Ihr Engagement umfasste im Berichtsjahr rund 10 Arbeitstage.

2.3. Geschäftsstellenleitung im Berichtsjahr 2018/2019

- Hans Gisler-Wyrsh, Galliried 6, 6469 Attinghausen

2.4. Kontrollstelle im Berichtsjahr

- Margrit Furrer, Teiftalgasse 10, 6467 Schattdorf
- Sandra Walker, Dorfstrasse 55, 6482 Gurtellen

2.5. Ortsvertretungen

Der Winterhilfe Uri sind keine Ortsvertretungen angeschlossen.

2.6. Sitzungen

Die Generalversammlung fand am 24. Oktober 2019 statt. Traktanden:

- Genehmigung Protokoll GV Vorjahr
- Jahresrechnung
- Jahresbericht
- Bericht der Kontrollstelle
- Wahl der Kontrollstelle

Zusätzlich fanden in der Berichtsperiode vier Sitzungen des Vorstandes und der Geschäftsstellenleitung statt um über hängige Gesuche zu entscheiden und weitere Aktivitäten zu planen.

3. Leistungserbringung

Die Kantonalorganisation Uri erbringt ihre Hilfeleistung nach den Grundsätzen und Richtlinien des Zentralverbandes. Im Berichtsjahr wurden gesamthaft Unterstützungsleistungen in der Höhe von Franken 65`244.95 erbracht (Vorjahr: 57`972.00 Franken).

2. Einnahmen der Winterhilfe Uri

Bei Einnahmen von Fr 96`692.40 (72`614.60) und Ausgaben von Fr 95`397.05 (72`172.20) resultierten Mehreinnahmen von Fr 1`295.35 (.442.40)

Der Ertrag aus den Sammelaktionen betrug Fr. 51`034.45 (47`989.35)

Die Differenz ist auf mehrere grössere einmalige Spenden zurückzuführen.

So erhielten wir grosszügige Weihnachtsspenden von Firmen wie Merck & Cie in Altdorf, Fr. 3000.- und SISAG in Schattdorf, Fr. 6000.- sowie einer Zuwendung der Dr. Otto Lusser Stiftung im Betrage von Fr. 3000.-

Erfreulich sind auch die wiederkehrenden grösseren und kleineren Spenden aus Pfarreiopfern und von Privatpersonen. Diese jahrelangen Unterstützungen sind ein sichtbares Zeichen von gelebter Solidarität und von Wertschätzung gegenüber der Arbeit der Winterhilfe Uri

Doch ohne die tatkräftige finanzielle Unterstützung durch die Winterhilfe Schweiz von Fr. 45`632.40 wäre es nicht möglich gewesen, die zahlreichen Unterstützungsgesuche erfolgreich abzuschliessen. Diese Leistungen setzen sich zusammen aus Ergänzungsfinanzierungen Fr. 20`668.- aus Rückerstattungen von Gesundheitskosten Fr. 12`628.65 und Gesuchen für Freizeitaktivitäten von Kindern aus der Roger-Federer- Foundation Fr. 9`885.75.

3. Unterstützungstätigkeit der Winterhilfe Uri

Die Winterhilfe Uri arbeitet eng mit den Sozialstellen und Hilfswerken im Kanton Uri zusammen. So konnten vom Schicksal schwer betroffene Familien und Einzelpersonen zusätzlich zur Sozialhilfe wirksam unterstützt werden. Dank der aufmerksamen Beobachtung der Kontaktpersonen in den Gemeinden konnten auch Familien und Einzelpersonen von Unterstützungsleistungen der Winterhilfe profitieren, die es sonst

nicht gewagt hätten, ein Gesuch zu stellen. Die Geschäftsstelle der Winterhilfe Uri bietet keine vertieften Beratungsgespräche an. Die gute Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk der Kirche Uri und andern Sozialstellen wird deshalb gegenseitig sehr geschätzt.

Im verflossenen Geschäftsjahr hat die Winterhilfe Uri insgesamt Fr. 76`384.45 (51`972.--) für Unterstützungsleistungen und Fr. 7`000.- (6`000.-) für die Aktion „Das ganze Jahr Weihnachten“, ausgegeben. So konnte die Winterhilfe Uri im verflossenen Geschäftsjahr in 79 Fällen (Vorjahr 73) eine Überbrückungshilfe in Form von finanziellen Beiträgen, wie die Abgabe von Einkaufsgutscheinen oder die Übernahme von Rechnungen oder Sachleistungen erbringen. Es wurden für Fr.7`700.- Einkaufsgutscheine abgegeben. (Vorjahr Fr. 6`500.-)

Schulset-Aktion:

Die Schulthek-Aktion aus dem Erlös der Weihnachtsaktion der Migros brachte eine willkommene Entlastung für Eltern von Kindern im Kindergarten bis zur Oberstufe. Dank der Winterhilfe Schweiz konnten wir 15 Schultheks im Gegenwert von etwa Fr.2000.- abgeben und so einigen Kindern den Schulalltag erleichtern.

Gesundheitskosten

Hohe und meist unerwartete Auslagen für dringend notwendige Zahnsanierungen für Kinder oder Erwachsene, Brillenkosten oder Selbstbehalte von Krankheitskosten führen oft zu einer grossen finanziellen Belastung. Als Entlastungsbeiträge wurden dafür fast Fr.18`000.- aufgewendet.

Empowerment-Programm

Viele Familien waren auch sehr dankbar für Beiträge an die Kosten für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung der Kinder. Dafür wurden Fr.14`500.- aufgewendet und 13 Kinder und Jugendliche konnten davon profitieren. Bisher wurden die meisten Gesuche über die Winterhilfe Uri abgerechnet. Neu sollen sie ins Empowerment-Programm aufgenommen werden.

Weitere Beiträge wurden für Kleider- und Bettenhilfe und für Wohn- Aus- und Weiterbildungskosten geleistet.

Häufigste Ursache für die Notlagen waren ein kleiner Verdienst oder gesundheitliche und psychische Probleme, die eine Arbeitstätigkeit einschränkten.

Von Armut besonders betroffen sind Familien mit mehreren Kindern und alleinerziehende Frauen oder Männer. Insgesamt konnten in diesem Jahr über 260 Personen, wovon mehr als 130 Kinder von Unterstützungsleistungen der Winterhilfe Uri profitieren. Durchschnittlich wurde pro bewilligtes Gesuch ein Beitrag von rund Fr. 966.- (790.-) ausgerichtet.

4. Aktion „das ganze Jahr Weihnachten,, der Winterhilfe Uri

Der Vorstand der Winterhilfe Uri hat insgesamt Fr. 7`000.00 für die Aktion „Das ganze Jahr Weihnachten“ bewilligt. Die Kontaktpersonen in den Gemeinden melden kinderreiche Familien oder Einzelpersonen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen.

Diese erhalten einen Einkaufsgutschein oder eine Barspende, damit sie sich einmal etwas Spezielles leisten können. Ein Essen auswärts, ein Ausflug mit einer Bergbahn, ein Besuch in einem Zoo oder Tierpark oder ein Familienwander- oder -Skitag. Für diese Leistungen muss kein Gesuch gestellt werden. 36 Einzelpersonen, 9 Ehepaare und 50 Familien mit Kindern konnten von der Aktion profitieren.

Viele dankbare Rückmeldungen und hie und da sogar Freudentränen zeugen von der grossen Beliebtheit dieser Aktion.

3.1. Gesuche

| | 2019 | 2018 |
|---------------------------------|-----------|-----------|
| Eingereichte Gesuche | 83 | 73 |
| Direkte Gesuche | 28 | 12 |
| Gesuche über Fachstellen | 57 | 61 |
| Abgelehnte Gesuche | 4 | |
| Total bewilligte Gesuche | 79 | 73 |

3.2. Erbrachte Unterstützungsleistungen (Fälle/Prozent) (Mehrfachaufzählung möglich)

| | 2019 | 2018 |
|--|------|------|
| Aktionen (z.B. Weihnachtsaktion) | 115 | 86 |
| Aus- und Weiterbildung | 7 | 13 |
| Beratungen/Triagen | 15 | 38 |
| Einkaufsgutscheine | 160 | 63 |
| Ferien und Freizeit | 53 | 23 |
| Gesundheitskosten | 22 | 45 |
| Kinder (Inkl. Schulausrüstungen und Förderprogramm) | 132 | 56 |
| Kleider | 14 | 14 |
| Wohnkosten/Hausrat (inkl. Betten) | 15 | 28 |
| Unterstützung von Projekten/Institutionen | | |
| Andere | 7 | 5 |

3.3. Wer unterstützt wurde

| | 2019 | 2018 |
|--|----------------------------|------|
| Kinder | 132 | 108 |
| Frauen | 68 | 71 |
| Männer | 51 | 37 |
| Einzelpersonen | 24 | 18 |
| Paare | 11 | 9 |
| Zweielternfamilien | 35 | 26 |
| Eielfternfamilien | 15 | 20 |
| | Mehrfachaufzählung möglich | |
| Working Poor | 46 | 24 |
| Rente/Alimente | 11 | 11 |
| Sozialhilfe (teilweise oder ganz) | 26 | 26 |
| ALV | 11 | 11 |
| andere | | |

3.4. Ursachen der Notlagen (Mehrfachaufzählung möglich)

| | 2019 | 2018 |
|-------------------------------------|------|------|
| Krankheit/Unfall/Invalidität | 48 | 46 |
| Kinderreiche Familie | 25 | 23 |
| Familiäre Veränderung | 23 | 18 |
| Berufliche Qualifikation | 34 | 23 |
| Andere | 7 | 7 |

